



Pressemitteilung

Berlin, den 17. März 2010

Geschäftsstelle

Saarbrücker Straße 20/21
10405 Berlin

Tel. 030/8 17 98 58-10 · Fax 030/8 17 98 58-29

info@dngfk.de

www.dngfk.de

Geschäftsführer

Rechtsanwalt Felix Bruder

Tel.: 0162-2392347

Bruder@dngfk.de

DNGfK wählt neuen Vorstand

Prof. Dr. Hüllemann aus Prien a. Chiemsee wird neuer Vorsitzender

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. hat seit gestern einen neuen Vorstand. In einer spannenden Mitgliederversammlung wurde **Univ.-Prof. Dr. med. Klaus-Diethart Hüllemann** aus Prien a. Chiemsee zum Vorsitzenden gewählt. Zum Schatzmeister wurde **Konrad Schumann** aus dem Klinikum Chemnitz gewählt. Als Beisitzer konnten **Uta-Sophie Bemann** aus dem Klinikum Heidenheim, **Harald Kothe-Zimmermann**, Geschäftsführer der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH sowie **Herr Oliver Wittig** aus dem St. Josef Krankenhaus in Moers die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

Die vorzeitige Neuwahl wurde nötig, nachdem der bisherige Vorstand um den Vorsitzenden Jürgen Hellmann, Geschäftsführer der Katholischen Stiftung Marienhospital Herne aufgrund interner Richtungsdiskussionen im Netz zurück getreten war. Mit seinem Rücktritt beförderte Hellmann eine wichtige Diskussion um die künftige Ausrichtung des DNGfK. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fand bereits am Vortag ein Mitgliederworkshop statt, an dem zahlreiche Klinikvertreter aus dem Netzwerk teilnahmen. Dort wurde intensiv über die Möglichkeiten des Netzwerkaustausches intern und mit Kooperationspartnern, über die Verbesserung des Wissensmanagements im Netz und über Strategien zur Gewinnung neuer Mitglieder diskutiert.

Als Kernbotschaften entschieden sich die Mitglieder, die Angebote zur Unterstützung auf dem Weg zum Gesundheitsfördernden Krankenhaus zu verbessern und auch nach außen transparenter zu machen, die regionalen Aktivitäten zu stärken sowie die Mitgliedschaftsbedingungen und das Anerkennungsverfahren als Gesundheitsförderndes Krankenhaus attraktiver und konkreter zu machen.

Mit der Wahl von Prof. Dr. med. Hüllemann setzen die Mitglieder auf einen langjährigen und erfahrenen Vertreter des DNGfK, der auch als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates fungiert. Sie machten damit deutlich, dass die anstehenden notwendigen Reformen auch in dem Wissen um die Historie des DNGfK entwickelt werden müssen. Mit Herrn Kothe-Zimmermann konnte auf der anderen Seite der Vertreter eines noch neuen Mitglieds gewonnen werden, der sicher neue Impulse einbringen können. Die fünf neuen Vorstandsmitglieder vertreten mit Ärzteschaft, Pflege und Geschäftsführung die wichtigsten Berufsgruppen im Krankenhaus und sind regional gut über das Bundesgebiet aufgeteilt.

Univ. Prof. Dr. Klaus-D. Hüllemann ist Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin, Sportmedizin. Er ist zudem Geschäftsführender Gesellschafter der Prof. Dr. K.-D. Hüllemann GmbH für Systemische Forschung - Confidentiality Research Prien am Chiemsee.

Konrad Schumann ist Pflegedirektor im Klinikum Chemnitz, einem der Pilothäuser des Netzes Gesundheitsfördernder Krankenhäuser. Er war langjähriger Bundesvorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegekräfte und ist Geschäftsführer der Klinik Catering Chemnitz GmbH.

Uta-Sophie Bemmann ist Krankenschwester im Klinikum Heidenheim und organisiert dort den Bereich der innerbetrieblichen Fortbildung. In den vergangenen Jahren baute sie im Rahmen des Gesundheitsfördernden Krankenhauses ein umfangreiches Kursangebot für Mitarbeiter/innen aber auch Externe auf.

Harald Kothe-Zimmermann ist Vorsitzender der Geschäftsführung der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH, Eberswalde. Zur GLG gehören u.a. 4 Krankenhäuser mit mehr als 1000 Betten. Der studierte Betriebswirt und EFQM-Assessor arbeitete zuvor in der Wirtschaftsprüfung und leitete große Schwerpunktkrankenhäuser in Heide und Flensburg.

Oliver Wittig ist seit der Gründung des DNGfK 1996 bei der Netzwerkarbeit aktiv. Der Pflegedienstleiter aus dem St. Josef Krankenhaus in Moers wurde 2002 erstmals in den Vorstand gewählt. Er ist akkreditierter Auditor DIN ISO für den Bereich "Dienstleistung" und Koordinator im Deutschen Netz Betriebliche Gesundheitsförderung.

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DNGfK) wurde 1995 gegründet und ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 70 Krankenhäusern mit ca. 90 Einrichtungen in ganz Deutschland. Die Mitglieder befinden sich sowohl in öffentlicher als auch privater und freigemeinnütziger Trägerschaft.

Das DNGfK hat sich zur Aufgabe gesetzt, Gesundheitsförderung nach den Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Krankenhaus einzuführen und damit über die rein kurativen Aufgaben hinauszugehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dngfk.de